von Kleinasien, aus Majnesia, Anatolien, Brussa. Der Sammelplatz für diese ist Smyrna. Seebaumwolle nennt man die aus Griechenland und den Inseln des griechischen Archipels abstammende und selbe wird nach den Hafen von Frankreich, nach Marseille und Livorno gesandt.

Correspondenz.

Tarnow in Galizien, im März 1862.

Sie werden wahrscheinlich einen correspondirenden Botaniker in einer Gegend wissen, wo *Daphne Laureola* und *Daphne Cneorum* wild wachsen. Ich wünschte beiläufig ein halb Schock von beiden Arten im lebenden gut bewurzelten Zustande zu bekommen, um damit Versuche zu machen, die ich bereits in meinen jungen Jahren 1816 in Prag anstellte, nämlich das Propfen der *D. Cneorum* auf Stämmchen der *D. Laureola*, wodurch eine überaus reizende Zierpflanze erzielt wird. Seitdem ich aus Böhmen weg bin, habe ich keine Gelegenheit gehabt, diese meine Lieblinge zu kultiviren, weil hier in Galizien die *D. Laureola* nirgends zu haben war, nicht einmal in den botanischen Gärten in Lemberg und Krakau. Wollen Sie daher mir einen oder mehrere Botaniker namhaft machen, an welche ich mich desshalb und vielleicht auch anderer Alpenpflanzen wegen wenden könnte. Denn da ich einen Garten hier in Tarnow von beiläufig 1½ Joch besitze und ein besonderer Liebhaber der Alpenflora bin, so wünschte ich diesen meinen Garten mit verschiedenen cultivirbaren Alpenpflanzen zu verschönern.

Dr. Anton Hoborski, Landesadvokat.

Flora austriaca.

(Ein merkwürdiger lapsus calami.) In den werthvollen Beiträgen zur Kenntniss der Karpathenflora von Hazslinszky (III. Apetalen. Verh. d. zool.-bot. Ver. in Wien, III. 1853. Abh. p. 141) findet sich folgende Stelle: „*Hippophaë rhamnoides* L. wurde nur fern vom Gebirge am Žluti-Zob bei Bodlak in Zólyom von Rochel entdeckt.“ In der Lage, diese Angabe geografisch erklären zu sollen, ging ich auf die Quelle selbst: Anton Rochel naturh. Miscellen über den nordwestl. Karpath in Oberungarn. Pest, 1821, zurück. Der um die Flora Hungariae hochverdiente Rochel gibt nun l. c. p. 97, Folgendes über das Vorkommen der obgenannten Pflanze im nordwestl. Karpath an: „*Hippophaë rhamnoides.* Weidenblättriger Sanddorn, Weidenblättriger Seekreuzdorn. Žluti-Zob, Bodlak, Bodlawá-Wrbka. — Im nordwestl. Karpath kommt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: 012

Autor(en)/Author(s): Hoborski

Artikel/Article: Correspondenz. 128